

Informationsblatt der Gemeinde Erlau

Ausgabe 3

10. März 2021

www.gemeindeerlau.de

Amtsblatt der Gemeinde Erlau

erscheint
in allen Haushalten
der Gemeinde

Beerwalde • Crossen • Erlau • Milkau • Naundorf • Neugepülzig • Sachsendorf • Schweikershain • Theesdorf



*„Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt,
wenn man ihn am dringendsten braucht.“*

(Jean Paul)

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Erlau, OT Crossen, Niedercrossen 45 in 09306 Erlau
Tel.: 03727/94580, Fax: 03727/945820, E-Mail: info@gemeinde-erlau.de, www.gemeindeerlau.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen der Gemeinde: Der Bürgermeister

Redaktion: Gemeindeverwaltung Erlau

Das nächste Informationsblatt

erscheint am 10.04.2021

Redaktionsschluss

ist der 19.03.2021

Gemeindeverwaltung Erlau

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag:

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch und Freitag:

nach Vereinbarung

Sprechtag

des Bürgermeisters:

täglich, nach telefonischer
Vereinbarung

Änderung der Öffnungszeiten im Melde- und Standesamt ab 2021

Das Meldeamt erreichen Sie ab 01.01.2021 an den gewohnten drei Öffnungstagen wie folgt:

Meldeamt

Montag	09.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen

An den Schließtagen sind auch Termine nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Das Standesamt ist ab 01.01.2021 nur noch an einem Tag pro Woche geöffnet, bitte vereinbaren Sie daher immer im Voraus telefonisch einen Termin.

Standesamt

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Die telefonische Erreichbarkeit ist an allen Tagen der Woche gegeben, so dass auch unaufschiebbare Anliegen kurzfristig bearbeitet werden können.

Telefon: 03727/9458-12 oder 03727/9458-18

Amtliche Bekanntmachungen

Information zum geplanten Baugeschehen in den Jahren 2021 bis 2023

Die Gemeinde Erlau beabsichtigt in diesem Haushaltsjahr und den Folgejahren des Finanzplanungszeitraumes verschiedene Maßnahmen mit Fördermitteln zu realisieren. Die Gemeinde als Auftraggeber ist an die Vorschriften zur Binnenmarktrelevanz im Bereich der Europäischen Union gebunden und hat daher die Öffentlichkeit und potentielle Auftragnehmer frühzeitig über die geplanten Vorhaben zu informieren. Es wird Bezug genommen auf die Mitteilung der Kommission (2006/C 179/02) veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union vom 01.08.2006.

Geplante Maßnahme	im Jahr	voraussichtliche Kosten
Abriss Güterschuppen Erlau	2021	25.000,00 €
Zisterne in Theesdorf	2021	107.000,00 €
Instandsetzungsarbeiten Kita Erlau, Milkau und Schweikershain	2021	75.000,00 €
Erneuerung der Heizungsanlage im Gasthof Crossen	2022	30.000,00 €
Instandsetzung von Dach und zum Teil der Innenräume des Sportkomplexes Schweikershain	2023	40.000,00 €

Interessierte Planungsbüros können sich gern für die Durchführung der Planung der genannten Vorhaben melden.

Verkauf von Brennholz durch die Gemeindeverwaltung Erlau

Ein Container von ca. 2,5 m³ kostet inklusive Anlieferung 50 €. Interessenten melden sich bitte im Bauamt der Gemeindeverwaltung 03727/9458-22. Ob und wann geliefert wird, richtet sich nach dem Holzanfall. Die Liste wird nach der Reihenfolge Ihrer Anmeldung abgearbeitet. Danach erhalten Sie von der Gemeinde eine Rechnung. Wir bitten darum eine Telefonnummer zu hinterlassen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, damit wir Sie vor der Anlieferung verständigen können.

In den vergangenen Wochen hat auch in unserer Gemeinde der Winter den Bauhof und beauftragte Firmen beschäftigt. Es wurden bis jetzt ca. 200 Tonnen Streusalz benötigt. Zum Vergleich in den letzten 3 Jahren waren es zusammen weniger als 100 Tonnen. Am 7. und 8. Februar kam es durch stärkeren Schneefall und Wind zu größeren Behinderungen. Dabei zeigte sich, dass sich die Bürger unserer Gemeinde sowohl auf den Bauhof als auch auf die Firmen Bergler und Merkel verlassen konnten. Kurzfristig und unkompliziert erhielten wir aber auch Hilfe von den Firmen M. Wolff Milkau, BWC Buschmann Erlau und Daniel Gentschow Schweikershain. Dabei zeigte sich wie wichtig ein gutes Verhältnis zu unseren ortsansässigen Firmen ist. Wir danken allen für die gezeigte Einsatzbereitschaft.

Steffen Mehling
Leiter Bauhof



■ Baumverschnitt

In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Baumverschnittarbeiten bzw. Fällungen im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Den Großteil der Maßnahmen erledigte der Bauhof der Gemeinde Erlau unter Einsatz einer Hebebühne.



Während der Arbeiten entstanden sehr schöne Aufnahmen unserer Ortschaften.



■ Die Schiedsstelle der Gemeinde Erlau – Schlichten statt Richten



Streitfälle können oftmals außerhalb der Gerichte beigelegt werden. Vorausgesetzt, die Streitparteien sind einander offen und Gesprächsbereit, unterstütze ich als Friedensrichterin in der Be- und Aufarbeitung der Streitigkeit und kann mit mediativen Verfahren zur friedlichen Konfliktlösung beitragen.

Das Ziel ist immer ein Vergleich zwischen den Streitparteien.

Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten das Schlichtungsverfahren über:

- Vermögensrechtliche Ansprüche, insbesondere Zahlungsansprüche (z.B. Schadenersatz, Schmerzensgeld)
- Herausgabeansprüche
- Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten
- Verletzung der persönlichen Ehre (z.B. Beleidigung)

Die Unterstützung durch die Schiedsstelle hat viele Vorteile:

- sie befindet sich in Wohnortnähe
- ist unbürokratisch und kostengünstig
- findet in offener aber geschützter Atmosphäre statt
- basiert auf Freiwilligkeit

Weitere nützliche Informationen und alles Wissenswerte über die Aufgaben der Friedensrichter als Amtsinhaber der Schiedsstellen entnehmen Sie bitte der Homepage des BDS (Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.): www.schiedsamt.de.

Bei Bedarf bzw. Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf per E-Mail (schiedsstelle@gemeinde-erlau.de) oder über die Gemeindeverwaltung Erlau (Tel.: 03727/94580).

*Ihre Friedensrichterin
Katja Rummrich*

■ Störungsrufnummern von MITNETZ STROM und MITNETZ GAS

Störungsrufnummern (kostenfrei)
Montag bis Sonntag 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM
0800 230 50 70

MITNETZ GAS
0800 220 09 22

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter [www.mitnetz-strom.de\(stromausfall](http://www.mitnetz-strom.de(stromausfall) die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z. B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. ob aktuell eine Störung bekannt ist.

Anzeige(n)

Kindereinrichtungen der Gemeinde

**„Komm in mein Haus...komm in mein kleines Haus.
Da schauen wir alle von drinnen heraus.“**

Endlich ist es soweit, Kitas können wieder VON INNEN mit allen Sinnen erlebt werden. Für einige wenige Kinder waren „kleine Schritte“ für die Wiedereingewöhnung wichtig. Unsere Fotogalerie zeigt jedoch, wie intensiv und freudvoll alle das Miteinander in der Gruppe wieder genießen.



Kindereinrichtungen der Gemeinde

Digitalpakt kommt an der **Evangelische WERKSCHULE Milkau an**



Für zwei Jahrzehnte beherbergte ein Klassenzimmer im zweiten Obergeschoss ein fest installiertes PC-Kabinett. Dort mühten sich in dieser Zeit so manche Schülerinnen und Schüler und die jeweiligen Lehrkräfte mit mehr oder weniger leistungsfähigen PCs im Informatikunterricht.



Das alte PC-Kabinett

Das ist nun Geschichte. Dank der Förderung aus dem Digitalpakt konnten im letzten Halbjahr umfangreiche Investitionen umgesetzt werden. So wurde eine leiterbasierte Verkabelung zwischen den Gebäudeteilen verlegt und alle Räume erhielten ein hochleistungsfähiges WLAN.



Abbau des Computer-Kabinetts

Beschafft wurden außerdem zwei mobile Klassensätze Notebooks. Diese können nun in jedem Unterrichtsraum sowie in unserer neuen IT-Werkstatt, welche mit einer interaktiven Tafel ausgestattet ist, zum Einsatz kommen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir derzeit die Netbooks den Schülern als Leihgeräte für das Homeschooling ausleihen können.



Lernen in Coronazeiten

Für die Geräte steht nun eine eigene Schulcloud zur Verfügung. Somit kann die IT in jedem Unterrichtsfach und -raum als unterstützendes Werkzeug eingesetzt werden und ein festes PC-Kabinett wurde überflüssig. Räumlich wird man damit dem Bedarf zur Bildung von zwei fünften Klassen in diesem Sommer gerecht und ein neues Klassenzimmer entsteht gerade.



Unsere neue IT-Werkstatt

In der Schule ist man sehr dankbar über diesen digitalen Entwicklungsschub, obwohl analoges Begreifen als Grundlage für informationstechnische Verarbeitung an unserer Werkschule weiterhin elementare Bedeutung besitzen soll. Bei aller Kritik, die mancherorts wegen der schleppenden Digitalisierung in Deutschland laut wird, kann für die Milkauer Schule eingeschätzt werden:

Die Digitalpaktmittel von 86 T€ sind eingetroffen und auch zu zwei Dritteln verbraucht. Eine große Herausforderung der Zukunft wird sein, diese neuen Anlagen zu administrieren und zu warten. Hier wird noch auf eine zusätzliche dauerhafte und langfristige Finanzierung gehofft. Ein erster Schritt ist jedoch gelungen: Seit letzten Sommer arbeitet Herr Kretschmar als Informatiker an unserer Schule, der neben der Erteilung von Informatikunterricht auch für die pädagogische IT-Koordination zuständig ist. Viele Anforderungen, die sich aus dem Distanzunterricht ergaben, konnten mit seiner Hilfe gelöst werden. Danke!



Herr Kretschmar an der digitalen Tafel